

**Autohaus Braunschweig GmbH**  
Bevenroder Str. 10 | 38108 Braunschweig  
Tel. 0531/237 24-0 | info@abra.de

# Narren haben



In der Dornse wurde gestern während der Sessioneröffnung Alexander I. – Alexander Weber, Geschäftsführer Fahrschule Weber GmbH, zum Prinzen der diesjährigen Session ernannt. Fotos: Siegfried Nickel



Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und Dieter Heitmann

Wenn die Braunschweiger Karnevalisten die Dornse im Altstadtrathaus erobern, geht es dort laut, bunt und lebhaft zu. Ganz anders als sonst.

Am 11.11. um 11.11 Uhr war es traditionell wieder so weit. Zum Start der fünften Jahreszeit übernahmen die Narren das altherwürdige Gebäude und führten dort bis Aschermittwoch das Zepter.

Oberbürgermeister Thorsten Kornblum eröffnete die Veranstaltung mit einer launigen Rede. Die bunt gekleideten Karnevalisten ließen erstmals in dieser Session das lang ersehnte „Brunswiek Helau“ dreimal laut erklingen, und ab ging die Post.

Alle seien richtig aufgeregt, so Kornblum, denn das Leben habe monatelang keinen Sinn gehabt. Jetzt gebe es wieder Struktur, und alles sei in Ordnung. Kornblum konnte sich auch eine humorvolle Anspielung auf das Aus der Ampel-Regierung in Berlin nicht verkneifen. Und er plädierte dafür, selbst in diesen herausfordernden

Zeiten das Lachen und die Freude nicht zu vergessen.

Dann wurde das Kinder-Dreigestirn vorgestellt: Prinzessin ist Celine Sophie, Brunonia ist Hannah, Tillin ist Mila. Karsten Heidrich, Geschäftsführer des Komitees Braunschweiger Karneval und Zugmarschall, präsentierte danach das Braunschweiger Dreigestirn: Bauer ist Thomas Lauke von der Mascheroder Karnevalgesellschaft, Till ist



Ein Auftritt der Tanzmarie durfte in der Dornse nicht fehlen.

stirn vorgestellt: Prinzessin ist Celine Sophie, Brunonia ist Hannah, Tillin ist Mila. Karsten Heidrich, Geschäftsführer des Komitees Braunschweiger Karneval und Zugmarschall, präsentierte danach das Braunschweiger Dreigestirn: Bauer ist Thomas Lauke von der Mascheroder Karnevalgesellschaft, Till ist

Jan Dyzka von der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft und Prinz ist Alexander Weber. Dieser hielt, ausgestattet mit Kappe, Orden und Zepter, eine kurze Begrüßungsrede. Er appellierte an sein Volk, den Mund zu benutzen und die Waffen wegzulassen.

Grußworte sprachen sodann Jutta Heinemann von der Mascheroder Karnevalgesellschaft und Linda Radke von der BKG, die auch den Sessionsorden an Oberbürgermeister Thorsten Kornblum überreichte. Den Künstlerorden hat diesmal David Tollmann gestaltet. Er ist in Blau, Orange, Pink und Grün gehalten. Peter Hosse von der Karneval Vereinigung der Rheinländer reimte dazu spontan: „Egal, ob Sonnenschein, Schnee oder Regen, Karneval bringt Segen, denn hier darf jeder ein anderer sein: Der eine groß, der andere klein, der eine laut, der andere leise, mit und ohne Meise, total egal, bei uns da gibt es kein Maß, denn wir sind hier auf Spaß“.

Karl-Heinz Thum, Präsident des Niedersächsischen Karneval Ver-

bandes, freute sich, wie alle anderen, über den Beginn der Narrenzeit in Braunschweig. Sein Rat: den Karneval zum Brückenbauen nutzen und den Zusammenhalt zu stärken.

Tanzmariechen Alexa sorgte zwischen durch mit ihren gekonnten Einlagen für beste Unterhaltung.

Nach der symbolischen Übergabe von Sprachrohr, Stadtsäckel und Rathauschlüssel an die Narren äußerte OB Kornblum noch die närrische Bitte, die Bundestagswahl nicht auf den 2. März, den Tag des Schoduvell-Umzugs, zu legen. Er scheint erhört worden zu sein, denn wie man vernahm, soll wohl am 23. Februar gewählt werden.

Dann kam die große Stunde der Bursänger, die extra ein Lied für Till Eulenspiegel komponiert haben. Natürlich durfte auch das heißgeliebte Lied „Braunschweig ist schöner als Hannover“ nicht fehlen, in das alle begeistert einfielen.

Abschließend ging's zum Zeichen, dass die Zeit der Jecken wieder angebrochen ist, auf den Kohlmarkt zur großen Party.



Prinz Alexander I., Alexander Weber (Geschäftsführer Fahrschule Weber GmbH), schlug Montagnachmittag, 11.11. beherzt zu.



Prinz Andreas I. richtete einige Worte an die Zuhörer auf dem Kohlmarkt und wünschte allen eine tolle Session.

eten die Session im Altstadtrathaus und beim Biwak auf dem Kohlmarkt:

# das Zepter übernehmen



Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum überreichte Linda Radke, Präsidentin der BKG, das Szepter. Rechts Jutta Heinemann, Präsidentin der MKG, mit dem Stadtsäckel.



Thomas Voelzke (Geschäftsführer Autohaus Abra, I.) präsentiert dem neuen Prinzen der Stadt Braunschweig Alexander I. den Prinzenbus, der wieder vom Autohaus ABRA zur Verfügung gestellt wird.



Die Ehrenfunken der Rheinländer waren bei der Sessionseröffnung selbstverständlich in großer Anzahl dabei.



V. l.: Wolfgang Ulrich, Michael Henke, Caroline Ulrich, Holger Bormann und Peer Wolf



Die Funkengarde der Rheinländer unter ihrem Kommandanten Peter Hosse (3. v. l.).

Liebe Jecken, liebe Leut', es ist mal wieder Schoduvél-Zeit



**Der neue VW Tayron – jetzt bei uns bestellbar**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 6,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 142, CO<sub>2</sub>-Klasse: E

Autohaus Braunschweig GmbH, Bevenroder Str. 10, 38108 Braunschweig, Telefon 0531 237240, [www.abra-querum.de](http://www.abra-querum.de)

**ABRA**  
BRAUNSCHWEIG